

Niederschrift

über die 2. Senioren- und Altenheim-Kommission am Montag, den 10.06.2013, um 16:00 Uhr,
im Rathaus, 2. Stock, Zi.Nr. 212.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bisping, Benedikt

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Höpfel, Ruth

Zeltner, Günther

Grand, Martin

Herrmann, Karl-Heinz

von der Verwaltung

Gatterer, Miriam

Lüdenbach, Hans-Willi

Pillich, Sabine

Taubmann, Udo

Volkmuth, Simone

Schriftführer/in

Wörner, Thomas

Entschuldigt:

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Senioren- und Altenheimkommission, die Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 2. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

- 1 Genehmigung der Niederschrift der kombinierten Sitzung des 7. Kultur- und Sportausschusses mit der 4. Senioren- und Altenheimkommission vom 13.12.2012**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 6 Nein: 0

- 2 Genehmigung der Niederschrift der 1. Senioren- und Altenheimkommission vom 07.02.2013**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 6 Nein: 0

- 3 Sachstandsbericht; Ersatzneubau des Alten- und Pflegeheims der Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard**

Herr Lüdenbach informiert die Senioren- und Altenheimkommission darüber, dass nach der Insolvenz der ursprünglichen Fassadenbaufirma, ein neues Unternehmen beauftragt werden konnte und die Arbeiten fortgesetzt werden. Die Zeiteinbußen halten sich in Grenzen.

Die Aufträge für die Möblierung des Neubaus konnten vergeben werden.

Das neue Haus kann nach Aussagen der Architektin voraussichtlich noch im Herbst dieses Jahres bezogen werden.

Sobald ein Musterzimmer fertig gestellt ist, wird ein Besichtigungstermin für die Mitglieder der Kommission und die Presse angeboten.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

- 4 Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard; Haus St. Leonhard, Sachstandsbericht über die Schließung**

Herr Lüdenbach informiert das Gremium darüber, dass nach mehreren Gesprächen mit den letzten Bewohnern des Hauses St. Leonhard einvernehmlich vereinbart wurde, das Haus bis Ende Juni zu verlassen.

Eine Kritik an der Schließung des Hauses wurde von keiner Seite geäußert.

Die bereits in das Haus im Park umgezogenen sechs Bewohner fühlen sich dort sehr wohl und haben sich sehr gut eingelebt.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

5 Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard; Haus im Park; Information über den Transparenzbericht des Medizinischen Dienstes

Herr Lüdenbach informiert darüber, dass die seit Januar laufenden Veränderungen bereits Früchte tragen. So hat sich z. B. bei der letzten MDK-Prüfung der Bereich soziale Betreuung von ehemals schlechter als 3 auf 1,0 verbessert. Der Demenzbereich liegt mit 1,3 nun im Landesdurchschnitt.

Der Pflegebereich hat sich von 3,4 auf 2,4 verbessert. In diesem Bereich besteht noch der größte Nachholbedarf. Diese Aufgaben werden von der neuen Pflegedienstleitung in den nächsten Monaten angepackt.

Frau Volkmuth fügt an, dass die Menschen in unserem Heim gut gepflegt werden und die Defizite hier hauptsächlich noch im Bereich der Pflegedokumentation liegen.

Herr Taubmann fügt hinzu, dass dieser Bereich zukünftig auch durch eine elektronische Pflegedokumentation erleichtert werden soll.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

6 Hermann-Keßler-Stift; Information über die konzeptionelle Ausrichtung

Herr Lüdenbach informiert darüber, dass im neuen Gebäude auf einer Station ein Wohngemeinschaftskonzept erprobt wird. Hier werden die Bewohner z. B. beim Kochen / Abspülen auf den Stationen mit einbezogen (soweit dies möglich ist).

Das gesetzte Ziel besteht darin, dieses System anschließend auf das ganze Haus auszuweiten.

Als weiteres Ziel sollen die Bettgitter möglichst abgeschafft werden, da die Menschen nicht mehr ans Bett gefesselt werden sollen. Ein Verletzungsrisiko besteht hier nicht, da die Betten nur eine Höhe von 25 cm haben. Dies entspricht auch einer modernen Ausrichtung und Zielsetzung. In Zukunft soll niemand mehr „weggesperrt“ werden.

Herr Bisping führt an, dass bei der mobilen Bürgerversammlung der Wunsch nach einem Café im neuen Gebäude geäußert wurde.

Herr Lüdenbach antwortet, dass dies bereits eingeplant ist und ein Betreiber hierfür bereits gefunden ist.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 16:54 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 01.08.2013

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Wörner
Verw.Ange.